

**Protokoll der 28. Sitzung des Integrationsbeirates Ricklingen am
16. Februar 2016
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.15 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Antrag IB 01/16 für das Projekt „Raufen nach Regeln“ der Wilhelm-Busch-Schule
3. Antrag IB 02/16 für ein Projekt für traumatisierte Flüchtlinge (Der Antrag wird in der Sitzung vertreten)
4. Informationen der Verwaltung
5. Öffentlichkeitsarbeit für das Jahr 2016
6. Flüchtlingssituation im Stadtbezirk
7. Verschiedenes

Bezirksbürgermeister Markurth begrüßte die Mitglieder des Integrationsbeirates Ricklingen, Frau Kalter und Frau Zarske zu TOP 3, stellte die Tagesordnung vor und entschuldigte Frau Wilhelms.

Zu **TOP 3** stellten Frau Kalter und Frau Zarske das Projektkonzept „Activity“ vor und beantworteten Fragen aus dem Plenum. Sie selbst nahmen Anregungen und Hinweise von den Mitgliedern des Integrationsbeirates gern entgegen und gingen darauf ein. Nach ausführlicher Diskussion beschloss das Gremium bei einer Enthaltung das Projekt mit bis zu 1.683,- € zu unterstützen (Antrag IB 02/16).

Zu **TOP 2** wurde dem Antrag IB 01/16 einstimmig zugestimmt (2.500,- €).

Anmerkung: Die Wilhelm-Busch-Schule wird in den nächsten Wochen einen Projektbericht für die Mitglieder des Integrationsbeirates Ricklingen verfassen.

Zu **TOP 4** berichtete die Verwaltung, dass Frau Radicke den Termin heute abgesagt hat, da das angekündigte Kooperationsprojekt zwischen der Martin-Luther-King-Schule und der Peter-Ustinov-Schule nicht umgesetzt werden kann.

Zu **TOP 5** stellte Herr Yayar mehrere Anlässe vor, an denen sich der Integrationsbeirat beteiligen könnte. Bis heute sind folgende Termine in diesem Jahr im Stadtbezirk bekannt:

Freitag, 27.5.16, nachmittags, Europäischer Nachbarschaftstag

Samstag, 13.8.16, Butjerbrunnenfest, wahrscheinlich 11 Uhr bis 18 Uhr

Freitag, 9.9.16, Hoffest im Canarisweg, 15 Uhr bis 18 Uhr

Die Mitglieder des Integrationsbeirates einigten sich darauf, beim Europäischen Nachbarschaftstag und beim Hoffest im Canarisweg mitzuwirken. Die Termine vorbereiten werden Frau Farnbacher, Herr Seeberg und Herr Yayar.

**Es werden alle Mitglieder des Integrationsbeirates gebeten, sich die Termine für
Standdienste freizuhalten!**

Herr Markurth hat sich bereit erklärt, einen Artikel für die Presse vorzubereiten. Darüber hinaus beschloss der Integrationsbeirat einstimmig, 900,- € aus eigenen Mitteln für die Öffentlichkeitsarbeit einzusetzen.

Zu **TOP 6** berichtete Herr Markurth, dass das Flüchtlingswohnheim Munzeler Straße seit Ende letzten Jahres vom DRK geführt wird. Darüber hinaus hat der dort aktive Helferkreis einen eigenen Verein gegründet. Auch im Wohnheim Tresckowstraße gibt es einen eigenen Helferkreis, der erfolgreich tätig ist. Insgesamt herrscht im Stadtbezirk eine gute Stimmung in Bezug auf die Flüchtlinge.

Zur Zeit sind drei weitere Standorte für Modulanlagen vorgesehen: Friedländer Weg in Oberricklingen, Deveser Straße / Auf dem Kampe in Wettbergen sowie der Parkplatz am Kneippweg in Ricklingen. Die Anlagen sollen – nach heutigem Stand - in der zweiten Jahreshälfte 2016 in Betrieb genommen werden.

Zu **TOP 7** gab es keine Wortmeldungen.

Die nächste Sitzung des Integrationsbeirates Ricklingen findet am Dienstag, dem 24. Mai 2016, 18.30 Uhr, im Freizeit- und Bildungszentrum Weiße Rose, Stauffenbergplatz 3, statt.